



Kirstin Wolf Telefon: 08121-229430
1. Vorsitzende Fax: 08121-229431
Königsberger Str. 20 Email: kirstin.wolf@purple-dc.de
85570 Markt Schwaben

Liebe Afrika-FreundInnen,

mit diesem Rundbrief möchte ich alle Mitglieder zur Fortsetzung unserer Jahreshauptversammlung 2006 einladen und über Neuigkeiten berichten:

Einladung zur Fortsetzung der Jahreshauptversammlung 2006

Bekanntermaßen fand am 5. Februar 2006 die Mitgliederversammlung unseres Vereins in Bayreuth statt. Diese erfreute sich regen Interesses. Es wurde viel berichtet, geplant, diskutiert und beschlossen. Allerdings hatte sich der Fehlerteufel eingeschlichen und es fehlten 2 Belege, worüber im Kassenbericht keine Auskunft gegeben werden konnte. Da wir insbesondere mit unseren Finanzen immer sehr gewissenhaft vorgehen, beschloss die Mitgliederversammlung deshalb, eine erneute Vollversammlung am **23. April 2006 um 12.00 Uhr an der Universität Bayreuth im Gebäude Geowissenschaften** einzuberufen. Hier sollen nun der alte Vorstand entlastet und Neuwahlen durchgeführt werden. Mittlerweile sind auch alle Belege vorhanden, die Kassenprüfung ist abgeschlossen und einer Fortsetzung der Mitgliederversammlung steht nichts mehr im Wege, wozu ich herzlich einladen möchte! Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. *Begrüßung und Eintragung in die Anwesenheitsliste*
2. *Festlegung der genauen Tagesordnung (inkl. der Aufnahme weiterer TOPs)*
3. *Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht*
4. *Entlastung der Vorstandschaft und Neuwahlen*
5. *Kurze Diskussion der Vorschläge, Wünsche und Anträge der Mitgliederversammlung*

LehrerInnen aufgepasst:

TOR nach Afrika-Aktion - Pilotprojekt an der Würzburger Wolffskeel-Realschule

2006 findet die Fußball-WM in Deutschland, 2010 in Südafrika statt. Eine Kooperation des „Eine Welt Netzwerk Bayern“ (EWNB), Missio München und der bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit nimmt diese Tatsache zum Anlass, um Bayernweit die Aktion „Tor nach Afrika“ an weiterführenden Schulen durchzuführen. Hierbei soll der Bogen zwischen Bayern/Deutschland nach Afrika gespannt werden. Der Afrika Freundeskreis e.V. beteiligte sich, auf Initiative unseres Mitglieds Barbara Brecht, Anfang Februar mit einem PILOT-Projekt an der Wolffskeel-Realschule in Würzburg. Diese Aktion soll als Impuls, Beispiel und Leitfaden für weitere Projekte der Lehrer und Lehrerinnen unsres Vereins dienen, die wir hiermit auffordern möchten, diese Projektidee aufzugreifen und durchzuführen!

Die Projektverantwortliche Barbara Brecht (Tel. 0931-2878426) hat das Konzept erarbeitet und steht für alle Fragen hierzu zur Verfügung. (barbara_brecht@web.de)

AIDS und Afrika

Als Fortsetzung der TOR nach Afrika Aktivität plant der AFK für das kommende Schuljahr bereits wieder eine größere Projekt-Aktion zum Thema Aids und Afrika an verschiedenen Schulen in Bayern. Über die Mithilfe vieler Lehrer und Lehrerinnen sind wir sehr dankbar. Bitte meldet Euch diesbzgl. bei mir (kirstin.wolf@purple-dc.de)!

China Keitetsi-Abend

Anlässlich des Tags der Kindersoldaten (12.02.06) veranstaltete der AFK in Kooperation mit Amnesty International und dem EWNB am 4. Februar 2006 in der ESG in Bayreuth einen Informations- und Lesungsabend mit der ehemaligen Kindersoldatin und Buchautorin China Keitetsi. Das Interesse war gewaltig und überstieg weit die Erwartungen der Verantwortlichen. Ca. 90 Gäste lauschten gespannt als China von ihrer Kindheit, ihrer Zeit als Soldatin wie auch von ihrem Leben nach dieser Tortur erzählte.

Fotoausstellung zugunsten der „Einkommensschaffenden Maßnahmen für Frauengruppen in der ländlichen Region Sirinka, Äthiopien“

Im Rahmen einer Fotoausstellung, die sich aus Bildern, die während der Äthiopien-Studienreise von einer mitreisenden Fotokünstlerin aufgenommen wurden, und informativen Texten zusammensetzt, soll über den AFK, das für den AFK neue Projektland und das Projekt selbst informiert werden. Die

Fotos zeigen in eindrucksstarken Momentaufnahmen allgemeine Impressionen zu Land, Kultur und Leuten, fokussieren aber auch spezifische Probleme, denen wir im Rahmen unserer Projektarbeit entgegenzuwirken versuchen. Die finanziellen Mittel, die durch die Fotoausstellung erwirtschaftet werden, sollen dem Projekt „Einkommensschaffenden Maßnahmen für Frauengruppen in der ländlichen Region Sirinka, Äthiopien“ und damit dem „jüngsten“, seit April 2005 eingeführten Projekt zugute kommen. Wer hierzu Ideen hat und Sponsoren kennt, melde sich bitte bei Angela Danner (angela.danner@uni-bayreuth.de)

Dorfprojekte in Ägypten

Familie Ibrahim war wieder einmal in Ägypten und berichtet von der Verwendung von Spendengeldern in verschiedenen Dörfern Mittelägyptens, wie folgt:

Projekt 1: Ein Kleinfellache bekam von Schwester Joanna (unserer Projektpartnerin) 500 LE*, für die er einige Säcke Handelsfutter kaufte. Er verkauft das Viehfutter dann mit Gewinn in kleinen Mengen an andere Fellachen.

Projekt 2: Vier Fellachenfamilien erhielten von Tasoni Joanna aus **AFK**-Projektgeldern je 500 LE*. Für das Geld kauften sie junge Ziegen und Schafe. Sie mästen sie, um sie im Alter von 1-2 Jahren zu einem höheren Preis wieder zu verkaufen.

Projekt 3: Weder in Ezbet Erfan noch in seinem Nachbardorf gibt es ein öffentliches oder ein privates Telefon. Im Notfall kann durch die Bewohner keine rasche Hilfe gerufen werden. Ein Fellache erhielt 1000 LE* für den Kauf eines Handys, so dass die übrigen Dorfbewohner jetzt bei ihm gegen Bezahlung telefonieren können.

Projekt 4: Nach der Erhöhung der Landpachtsätze seit 1997 können viele Kleinfellachen das nötige Geld hierfür nicht mehr aufbringen und verlieren dadurch ihre Existenzgrundlage. Aus **AFK**-Geldern erhielt hier ein Fellache eine Unterstützung von 1000 LE*, um den Pachtzins für sein Ackerland zahlen zu können, ehe er die Ernte einbringt.

Durch diese vier **AFK**-Projekte wurde sieben Familien mit Hilfe Einkommen schaffender Maßnahmen geholfen. Die Familien gehören zu den ärmsten in den beiden Dörfern. Die Projektgelder werden als Kredite im Sinne eines Rotationsfonds vergeben, obwohl die Rückzahlung nicht „mit Gewalt“ von der Schwester und ihren Helferinnen und Helfern durchgesetzt wird.

Aus früher übergebenen **AFK**-Projektgeldern, die zwischenzeitlich von den damaligen EmpfängerInnen zurückgezahlt wurden, konnte die Schwester 15 neue Kleinkredite in der Art der oben beschriebenen vergeben (3 in Ezbet Khorshed, 1 in Ezytoon, 2 in Beni Bakheet, 1 in Ashmant, 3 in Sedmant El-Gabal, 1 in Beni Suef, 3 in Ezbet Erfan, 1 in Bayad).

Folgende Projekte sind für Anfang 2006 geplant:

Projekt 5: Zwei Fellachenfamilien sollen je 1 000 LE* für den Kauf eines Kalbs erhalten. Sie sollen das Tier aufziehen, um es im Alter von 2-3 Jahren Gewinn bringend zu verkaufen oder für die Erzeugung von Milch zum Verkauf selbst zu behalten.

Projekt 6: Zwei Fellachenfamilien sollen je 500 LE* für den Kauf einiger Zicklein oder Lämmchen erhalten, die sie aufziehen und im Alter von 1-2 Jahren mit Gewinn verkaufen sollen.

Projekt 7: Eine Fellachenfrau erhält 500 LE* für den Kauf von Küken zur Aufzucht, um später die Hühner, Enten oder Gänse verkaufen zu können.

Projekt 8: Tasoni Joanna kooperiert mit dem Gesundheitsministerium bei den durch dieses errichteten und verwalteten „Clubs für Mädchen und Frauen“. Bislange hat sie lediglich einige Clubs mit einfachen Büchern zur Gesundheits- und Hygieneerziehung aus ihren eigenen Beständen versorgt. Sie möchte jetzt in sechs dieser Clubs auch ärmeren jungen Mädchen bzw. Frauen die Teilnahme an den dort angebotenen Nähkursen ermöglichen, indem sie den Leiterinnen je 500 LE* zur Verfügung stellt, damit sie die für den Unterricht nötigen Stoffe und Nähutensilien beschaffen können.

Tasoni Joanna freut sich sehr über die erneute Unterstützung ihrer Arbeit durch den **AFK** und bedankt sich sehr herzlich hierfür.

*100 LE = ca. 14,50 Euro 500 LE = 72,50 Euro

Herzliche Grüße von

Kirstin, im Namen des Vorstands